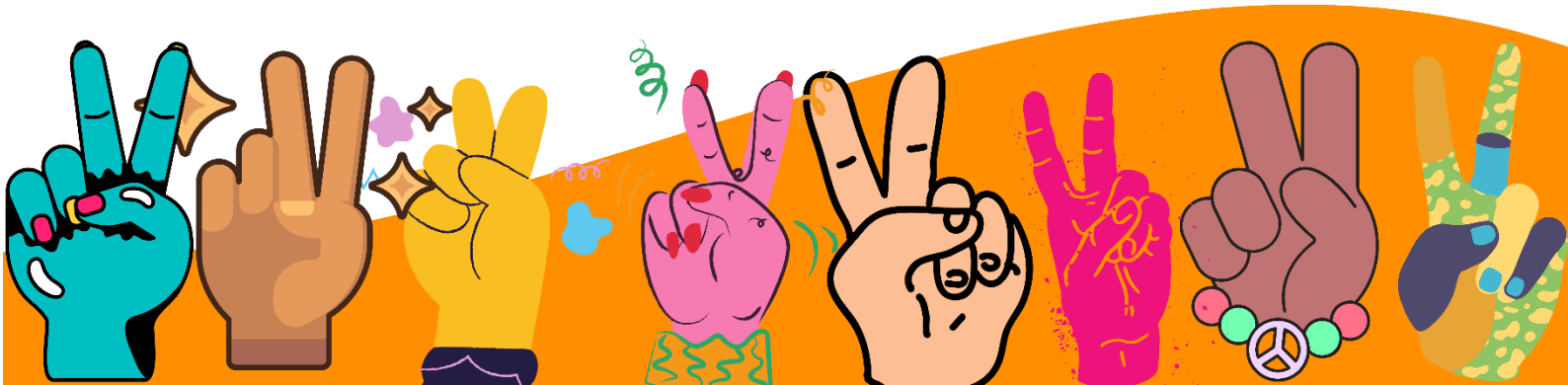


PAX doch an!



Materialammlung für Gottesdienste, Impulse & Co



Liebe junge Menschen, liebe Haupt- und Ehrenamtliche in der Jugendarbeit,

„Wir träumen von Frieden!“

Die Band K.I.Z. singt in ihrem Song: „Frieden“ von dieser Sehnsucht und fügt an: „Na klar sind wir für Frieden, doch erst müssen wir gewinnen!“

Ein Blick in unsere heutige Weltlage könnte der Band Recht geben: Die Konflikte und Kriege scheinen erst dann zu Ende zu gehen, wenn es einen Sieger gibt. Frieden durch die Durchsetzung der eigenen Interessen.

Und doch scheint immer auch die Sehnsucht nach Frieden durch. „Wir träumen von Frieden!“ ist dabei ein Satz, den nicht nur die Kinderstimmen im eben genannten Song singen, sondern ist auch eine tiefe Sehnsucht von Menschen auf der ganzen Welt. Auch von uns hier in Deutschland und auch von uns als Christ*innen. Auch Jesus spricht uns den Gedanken und die Hoffnung nach Frieden zu: „Meinen Frieden gebe ich Euch!“ ist dabei die Zusage, dass auch er am Frieden auf dieser Welt interessiert ist. Dabei wohlwissend, dass sein Friede nicht der Friede von dieser Welt ist.

Wie können wir unsere Sehnsucht nach diesem Frieden und dem Ende der Konflikte ins Wort und ins Gebet bringen und dabei auch unsere eigenen Ängste, Hoffnungen und Gedanken formulieren? Für diese Fragen will diese Arbeitshilfe Denkanstöße und Überlegungen geben und eine Auswahl an möglichen Songs, Gebeten, Texten etc. anbieten.

Wir hoffen, dass diese Arbeitshilfe für Euch, bei unterschiedlichen Veranstaltungen und Gottesdiensten eine gute Unterstützung sein kann. Egal ob in Zeltlagern, Jugendgruppen, Wochenenden oder im Gemeindegottesdienst. Weitere Handreichungen zu verschiedenen Themen der letzten Jahre sind [hier](#) zu finden.

Wir wünschen Euch alles Gute und Gottes Segen,

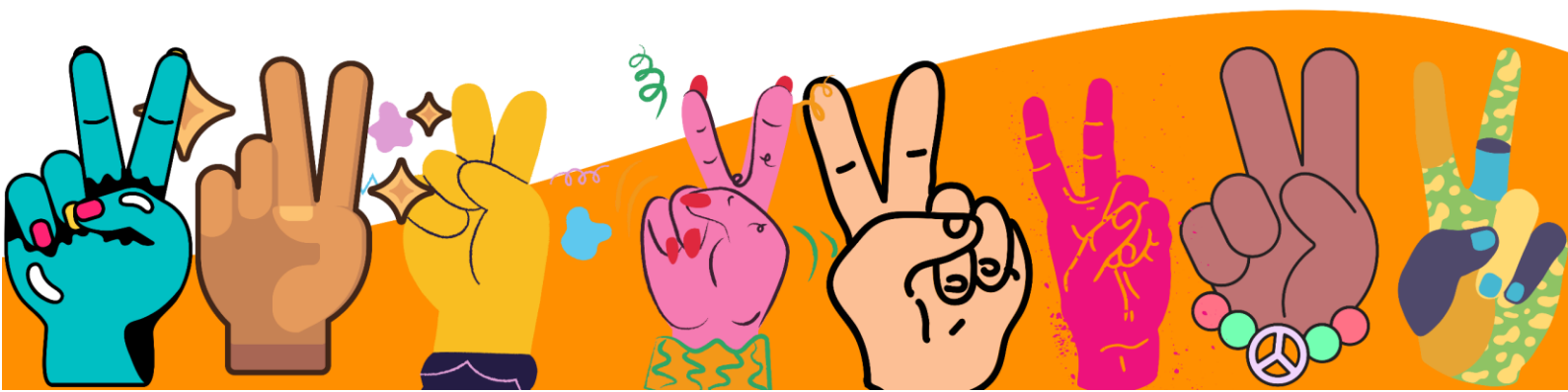
Daniel Kretsch

Pfarrer Daniel Kretsch
Diözesanjugendseelsorger



Inhalt

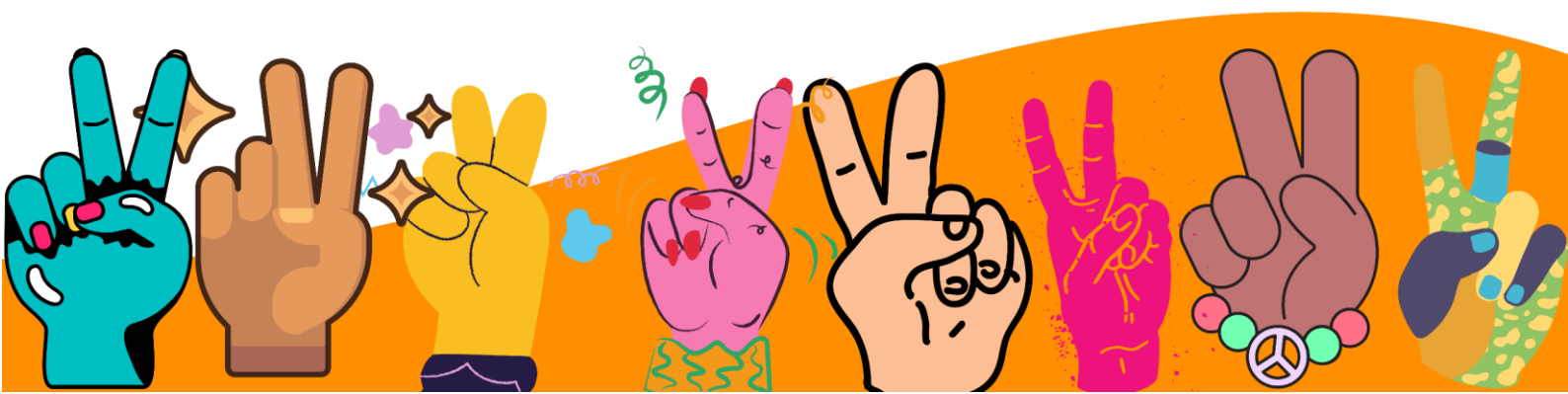
1. Liedvorschläge	3
2. Weitere mediale Anregungen	4
3. Kyriesätze	6
4. Gebete	7
5. Segensgebete	8
6. Bibelstellen	9
7. Fürbitten	13
8. Fertige Impulse und weitere Texte	14
9. Aktionen	15



1. Liedvorschläge

Alle Nummernangaben beziehen sich auf das Liederbuch „beherzt“.

- Alle Knospen springen auf (Nr. 3)
- Aufstehn, aufeinander zu gehn (Nr. 14)
- Da berühren sich Himmel und Erde (Nr. 23)
- Die Sache Jesu braucht Begeisterte (Nr. 37)
- Durch das Dunkel hindurch (Nr. 48)
- Freunde, dass der Mandelzweig (Nr. 61)
- Friedensnetz (Nr. 62)
- Gottes Wort ist wie Licht in der Nacht (Nr. 80)
- Gotteslamm (Nr. 81)
- Herr, du bist mein Leben (Nr. 92)
- Herr, gib uns deinen Frieden (Nr. 97)
- Herr, wir bitten: Komm und segne uns (Nr. 100)
- Hewenu shalom alechem (Nr. 102)
- Komm näher, Friede (Nr. 135)
- Kyrie guter Gott / In Ängsten die einen (Nr.139)
- Manchmal feiern wir mitten im Tag (Nr. 151)
- Meine Hoffnung und meine Freude (Nr. 153)
- Brot, dass die Hoffnung nährt (Nr. 158)
- Schweige und höre (Nr. 169)
- Selig (Nr. 176)
- Selig seid ihr (Nr. 177)
- Shalom chaverim (Nr. 178)
- Und ein neuer Morgen (Nr. 195)
- Unfriede herrscht auf der Erde (Nr. 196)
- So ist Versöhnung (Nr. 219)
- Wir machen uns auf den Weg (Nr. 225)
- Jesus Christ, you are my life (Nr. 331)
- Da wohnt ein Sehnen tief in uns (Nr. 414)
- Denn dein Licht kommt (Nr. 420)
- Lasst uns ziehn zu den Quellen des Lebens (Nr. 463)
- Weite Räume meinen Füßen (Nr. 484)



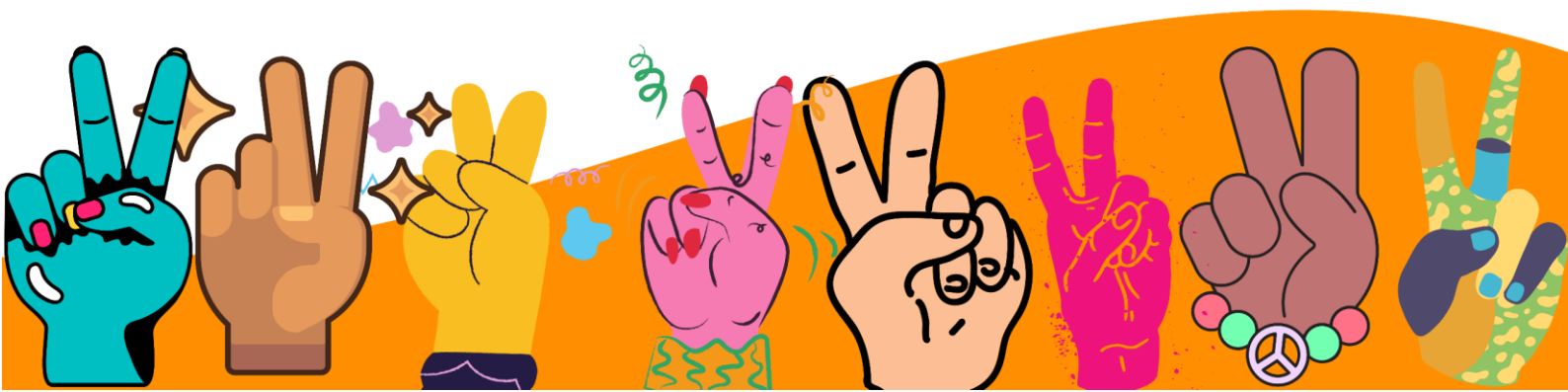
2. Weitere mediale Anregungen

Empfehlungen auf Youtube

- **Yael Deckelbaum - Prayer Of The Mothers**
Die israelische Sängerin und Friedensaktivistin Yael Deckelbaum hat 2016 ein Lied für den Friedensmarsch israelischer und palästinensischer Frauen geschrieben. Seither verbreitet es sich auf der ganzen Welt.
[Yael Deckelbaum - Prayer Of The Mothers \(Official Video\)](#)
- **as1one** ist eine Popgruppe, die sich 2020 gründete und aus israelisch-jüdischen und palästinensisch-arabischen Mitgliedern besteht. Für die einen ist sie ein Zeichen der Hoffnung, andere werfen der Band vor, die Realitäten des Israel-Palästina-Konflikts zu ignorieren, oder zu instrumentalisieren. Die Geschichte von as1one ist Gegenstand einer vierteiligen Dokuserie, die jetzt auf Paramount+ erscheint. Hier kannst du den Trailer anschauen.
[as1one: The Israeli-Palestinian Pop Music Journey | Official Trailer | Paramount+](#)
- **Deutsche Hooligans singen „Ein bisschen Frieden“**. Der Schlager von Nicole mal ein bisschen anders.
[Deutsche Hooligans singen „Ein bisschen Frieden“](#)
- **Filmwettbewerb – Nie wieder Krieg** der Kreisjugendpflege Mainz-Bingen und des Förderverein Soziale Arbeit Bingen. 4 Videos wurden 2025 eingereicht.
[YouthTube-Channel - YouTube](#)

Song-Empfehlungen auf Spotify:

- John Lennon – Happy Xmas (War Is Over) (1971)
<https://open.spotify.com/intl-de/track/27RYrbl6S02LNvhdWVl38b?si=6358b9ac87924100>
- Nicole – Ein bisschen Frieden (1982)
<https://open.spotify.com/intl-de/track/5ZSfGGi80F1vSSVNAWdQT1?si=36a1a461c6f6420b>
- U.S.A. for Africa – We are the world (1985)
<https://open.spotify.com/intl-de/track/3Z2tPWniIpg8UMMoowHlk?si=00aec1f8aee34d32>
- Rise against – Hero of War (2008)
<https://open.spotify.com/intl-de/track/00hVU6kDP67JHurfW62dtq?si=f312aea47139433Z>
- Kalush Orchestra – Stefania (2022)
<https://open.spotify.com/intl-de/album/4JPeulHGm9g78QS2aRao3D?si=e3Mjv63ETCmj50JF85FKxA>
Ursprünglich ein Lied über die Mutter des Sängers, wurde es nach Kriegsbeginn zu einem Symbol für die Ukraine. Der Song gewann 2022 den Eurovision Song Contest.



- Pink Floyd featuring Andriy Khlyvnyuk - hey hey rise up (2022)
<https://open.spotify.com/intl-de/track/2ZUSWhE5jP7CvNltPlyZwA?si=6a43e62b27d046dc>
- John Legend – Free (2022)
<https://open.spotify.com/intl-de/track/52kYbQXrntPEsZ4iiqWKL6?si=318c5aa0e22f466b>
- KIZ – Frieden (2024)
<https://open.spotify.com/intl-de/track/3owQNPhIzH9VS9dvAl1Kta?si=347c1ef2d40d48d7>

Internationale Jugendbegegnung Youth4Peace

- 3. bis 9. Mai 2025 in Berlin
- achtzig junge Erwachsene aus 26 Ländern
- Gemeinsam setzten sie ein starkes Zeichen für Demokratie, Menschenrechte und internationalen Dialog – und wurden gehört: Im Rahmen des Programms kamen sie mit Bundeskanzler Friedrich Merz und mit Bundesjugendministerin Karin Prien ins Gespräch und überreichten ihre selbst entwickelte „Agenda für den Frieden“.
- [Youth4Peace 2025: Junge Stimmen für Frieden und Demokratie](#)
- [Agenda-Youth4peace-Web.pdf](#)
(Mit einer App kann man die Bilder als Videobotschaft auf dem Handy anhören – leider nur auf Englisch)

Podcasts

1. Teens for Peace (nur auf Englisch)

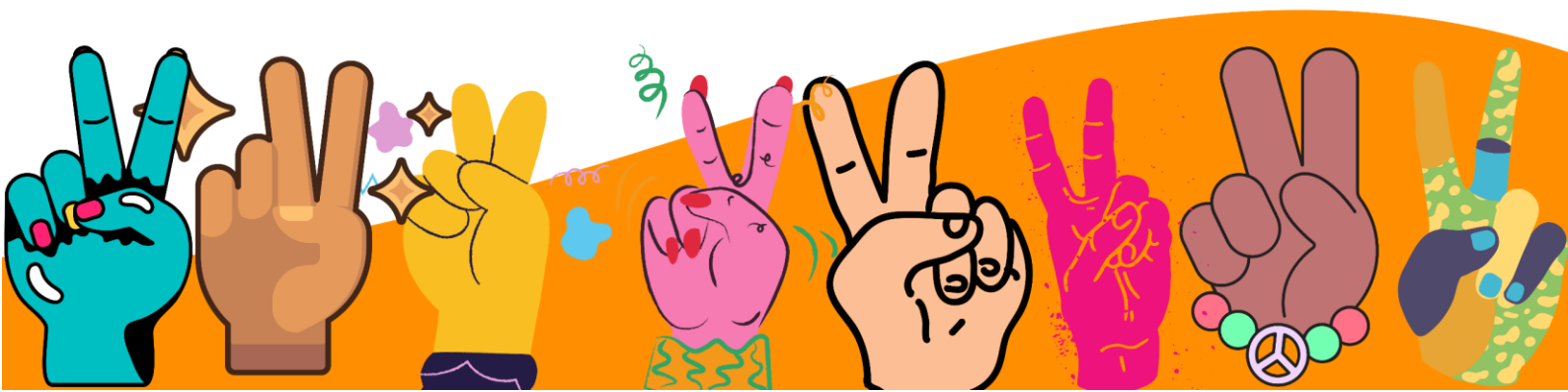
Der „The Teens for Peace Podcast“ beschäftigt sich mit Themen wie Frieden, Toleranz und gesellschaftlicher Zusammenhalt aus der Perspektive junger Menschen. Jugendliche aus verschiedenen Ländern sprechen dort über ihre Erfahrungen, Herausforderungen und Ideen für eine friedlichere Welt.

[„The Teens for Peace Podcast“-Podcast – Apple Podcasts](#)

2. „Fokus Frieden“ (Friedensakademie Rheinland-Pfalz)

Beleuchtet Friedensbildung, Polarisierung, Demokratie, Populismus und Konfliktpädagogik. Für junge Zielgruppen interessant, weil gesellschaftliche Spannungen und politische Bildung stark mitgedacht werden.

[Fokus Frieden | Podcast on Spotify](#)



3. „Erzähl mir DEINEN Frieden“

Ein Podcast aus dem Umfeld ziviler Konfliktbearbeitung, der Menschen porträtiert, die gewaltfrei auf Gewalt reagieren und praktische Friedenswege zeigen. Besonders spannend für Impulse, Storytelling und konkrete Beispiele.

[Erzähl mir DEINEN Frieden | Podcast on Spotify](#)

4. „Frieden denken“ (EKD)

Die Evangelische Kirche in Deutschland startete 2025 diese Reihe zu Themen wie gerechter Frieden, Wehrpflicht, Abrüstung, Rüstungsexporte, Völkerrecht und Friedensspiritualität. Gut geeignet, wenn du kirchliche, ethische und gesellschaftspolitische Perspektiven suchst.

[Frieden denken | Podcast on Spotify](#)

5. „Muslimas für Frieden“

Ein deutschsprachiges Format, das gesellschaftlichen Dialog, Perspektiven muslimischer Frauen und Friedensarbeit verbindet. Gut für Vielfalt, interreligiöse Perspektiven und Dialogarbeit.

[Muslimas Für Frieden | Podcast on Spotify](#)

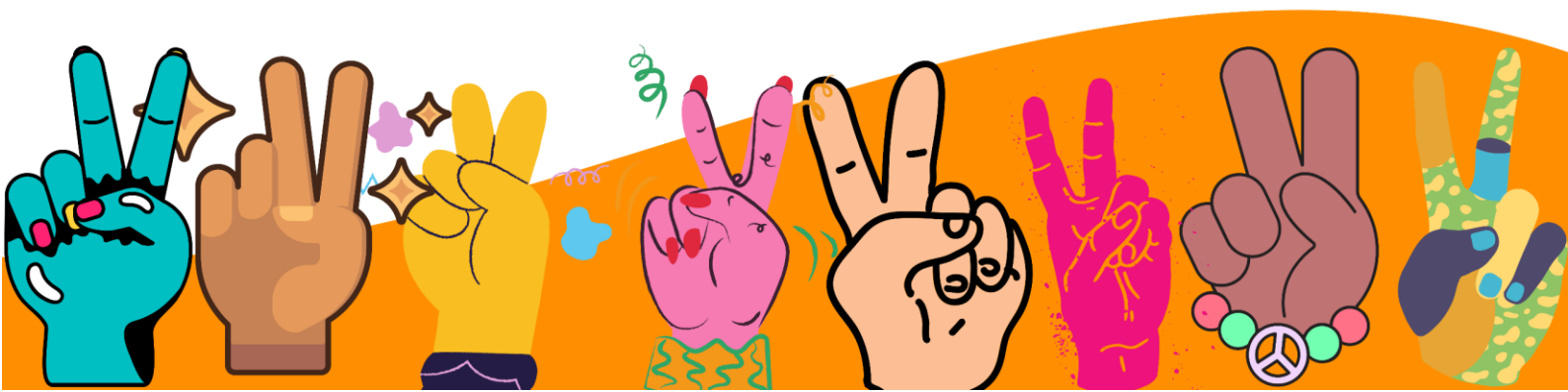
3. Kyriesätze

Vorschlag 1

Jesus Christus,
du hast Frieden in die Welt gebracht, ihn gepredigt und gelebt.
Kyrie eleison

Jesus Christus,
du forderst uns immer wieder auf in Frieden zu leben – in Frieden mit uns selbst, mit anderen und mit dir.
Frieden beginnt im Kleinen.
Christe eleison

Jesus Christus,
du verheißt uns umfassenden, vollkommenen Frieden unter allen Menschen, Völkern und Nationen, der nie mehr enden wird.
Kyrie eleison



Vorschlag 2

Herr Jesus Christus,
wir sehnen uns nach Frieden und sehen doch jeden Tag so viel Gewalt in den Nachrichten.
Herr erbarme dich

Herr Jesus Christus,
auch in uns herrscht oft mehr Chaos als Gelassenheit.
Christus erbarme dich

Herr Jesus Christus,
du versprichst uns den ewigen Frieden bei dir.
Herr erbarme dich

(aus: Materialbrief Jugendliturgie, Thema Frieden, 2018)

4. Gebete

Gütiger Gott, dein Sohn hat jene seliggepriesen und deine Kinder genannt, die für den Frieden wirken. Gib uns die Bereitschaft, immer und überall für die Gerechtigkeit einzutreten, die allein den wahren Frieden sichert. Darum bitten wir durch Jesus Christus...

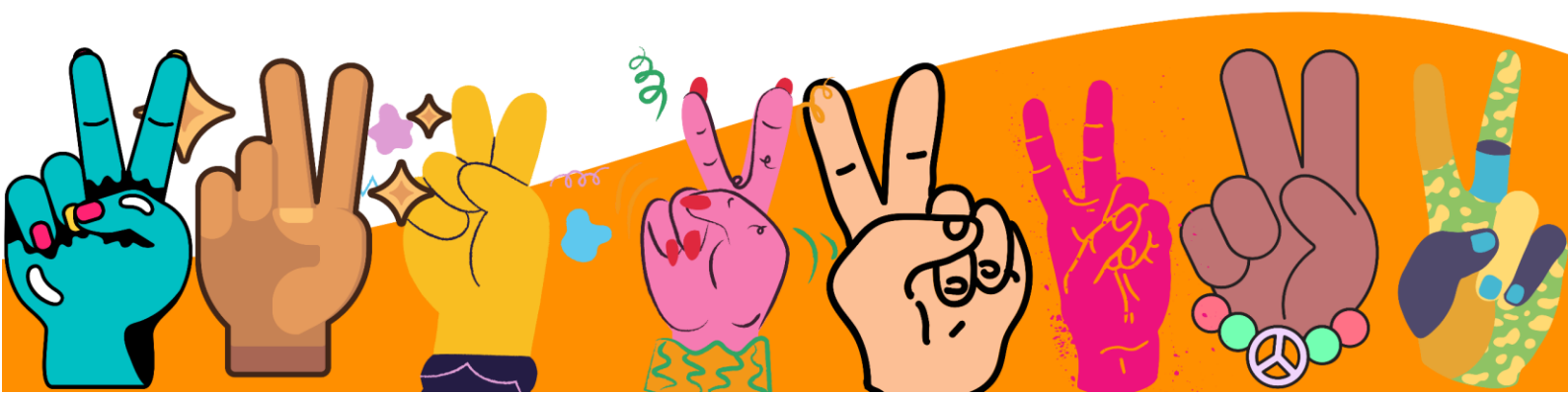
(Messbuch S. 1057)

Herr, du bist der Gott des Friedens, du bist der Friede selbst; ein streitsüchtiges Herz versteht dich nicht, ein gewalttätiger Sinn kann dich nicht fassen. Gib, dass alle, die in Eintracht leben, im Frieden verharren und alle, die entzweit sind, sich wieder versöhnen. Darum bitten wir durch Jesus Christus...

(Messbuch S. 1059)

Jesus Christus, wir nennen dich den Friedensfürst. Du bist unser Friede und willst Frieden unter den Völkern. In deiner Nachfolge wollen wir Frieden halten und Frieden stiften in einer zerrissenen Welt. Schenke uns Beharrlichkeit und lass uns nicht müde werden, für den Frieden einzutreten. Dir sei Lob und Ehre in Ewigkeit.
Amen

(DPSG Einhausen/Daniel Kretsch)



Herr, unsere Erde ist nur ein kleines Gestirn im großen Weltall. An uns liegt es, daraus einen Planeten zu machen, dessen Geschöpfe nicht von Kriegen gepeinigt, nicht von Hunger und Furcht gequält, nicht zerrissen werden in sinnlose Trennung nach Herkunft, Hautfarbe und Weltanschauung. Gib uns Mut und die Voraussicht, schon heute mit diesem Werk zu beginnen, damit unsere Kinder und Kindes Kinder einst mit Stolz den Namen Mensch tragen.

(Gebet der Vereinten Nationen)

5. Segensgebete

Vorschlag 1

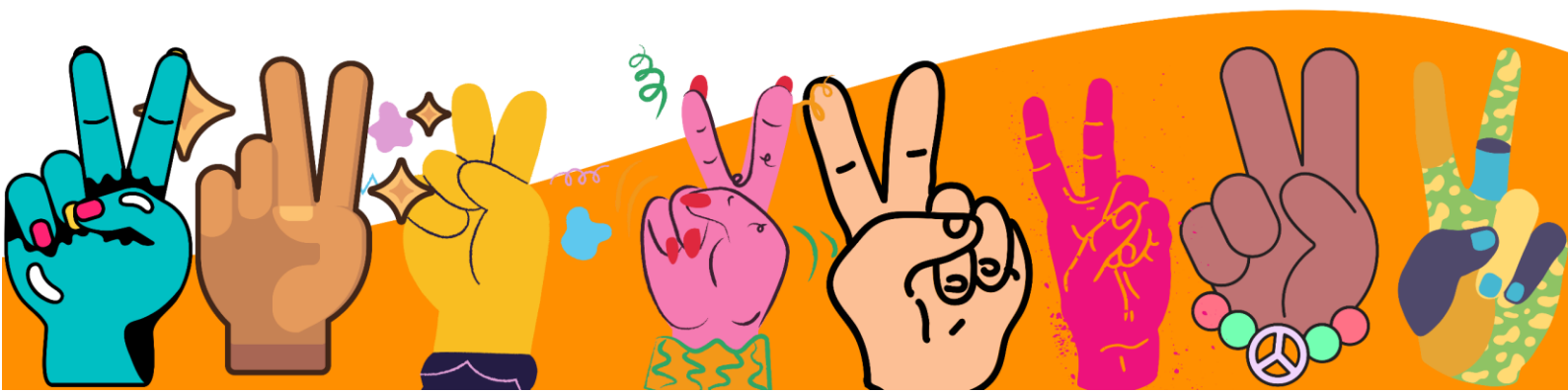
Gott,
wir suchen Frieden:
Für die Menschen in unserem Land.
Für die Menschen in der ganzen Welt.
Wir suchen Frieden mit deiner Schöpfung.
Wir suchen Frieden zwischen den Religionen,
zwischen katholischen und evangelischen Christen und in unserer Kirche.
Wir suchen Frieden miteinander, mit uns selbst, und mit dir.

Gott,
wir sehen Kriege.
Wir sehen, dass die Erde ausgebeutet wird.
Wir sehen Hass und Gewalt.
Wir erleben Krisen, Krankheit, Leid und Tod.
Wir sehen, dass viele Menschen dich vergessen haben.
Aber wir erleben immer wieder Zeichen deiner Nähe.

Gott,
wir danken dir für alle,
die sich für Frieden einsetzen,
für Gerechtigkeit – heute und in der Zukunft.
Wir danken dir für deinen Sohn, Jesus Christus.
Er ist unser Friede. Er hilft uns, Friedensstifter zu sein.

Gott,
lass uns Menschen werden, die das Leben lieben und den Frieden suchen.
Amen.

(aus: Materialbrief Jugendliturgie, Thema Frieden, 2018)



Vorschlag 2

Herr, mach mich zu einem Werkzeug deines Friedens,
dass ich Liebe übe, wo man hasst;
dass ich verzeihe, wo man beleidigt; dass ich verbinde, wo Streit ist;
dass ich die Hoffnung wecke, wo Verzweiflung quält;
dass ich Licht entzünde, wo die Finsternis regiert;
dass ich Freude bringe, wo der Kummer wohnt.

(Gebet des Heiligen Franziskus)

So segne uns der Gott des Friedens und der Gerechtigkeit.
Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

6. Bibelstellen

Wir erheben mit dieser Auswahl keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Viele Erzählungen aus der Bibel eignen sich für das Thema, auch wenn nicht ausdrücklich das Wort „Frieden“ darin vorkommt.

Über den Link, der jeweils bei der Angabe der Bibelstelle hinterlegt ist, gelangt ihr zum vollständigen Text. Manchmal lohnt es sich, noch ein paar Verse dazu zuzunehmen, oder sich über den Kontext der Stelle klar zu werden.

Texte zum Thema „Gottes Frieden“

Der aaronitische Segen:

Der HERR segne dich und behüte dich. Der HERR lasse sein Angesicht über dich leuchten und sei dir gnädig. Der HERR wende sein Angesicht dir zu und schenke dir Frieden. So sollen sie meinen Namen auf die Israeliten legen und ich werde sie segnen.

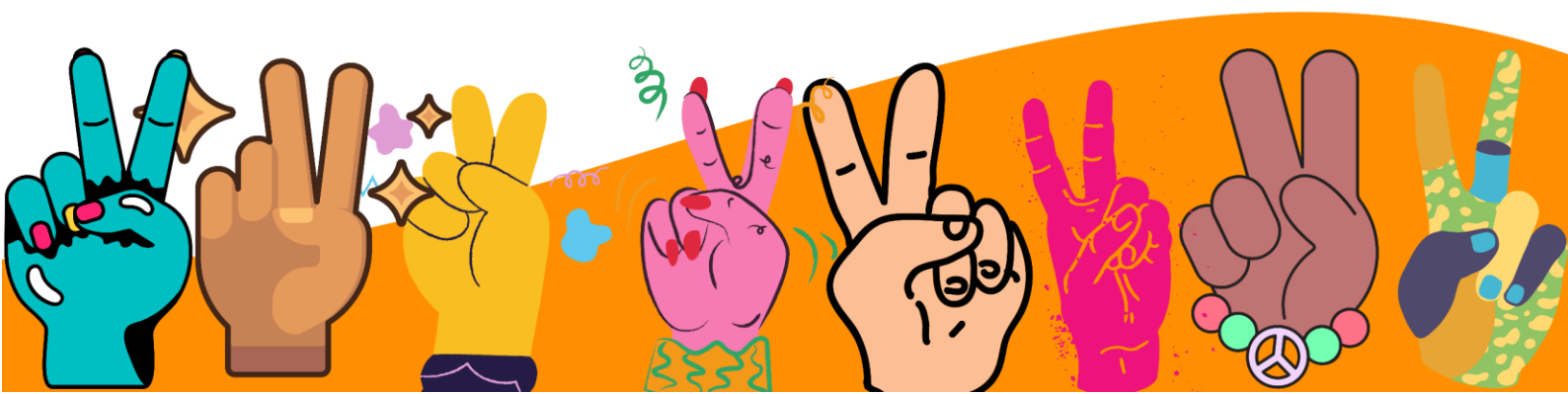
[\(Das Buch Numeri 6, 22-27\)](#)

In Frieden leg ich mich nieder und schlafe; denn du allein, HERR, lässt mich sorglos wohnen.

[\(Psalm 4, 9\)](#)

Der HERR ist mein Licht und mein Heil: Vor wem sollte ich mich fürchten? Der HERR ist die Zuflucht meines Lebens: Vor wem sollte mir bangen? Dringen Böse auf mich ein, um mein Fleisch zu verschlingen, meine Bedränger und Feinde; sie sind gestrauchelt und gefallen. Mag ein Heer mich belagern: Mein Herz wird nicht verzagen. Mag Krieg gegen mich toben: Ich bleibe dennoch voll Zuversicht.

[\(Psalm 27, 1-3\)](#)



Der HERR gebe Macht seinem Volk. Der HERR segne sein Volk mit Frieden.

([Psalm 29, 11](#))

Kommt und schaut die Taten des HERRN, der Schauer erregt auf der Erde. Er setzt den Kriegen ein Ende bis an die Grenzen der Erde. Den Bogen zerbricht er, / die Lanze zerschlägt er; Streitwagen verbrennt er im Feuer.

([Psalm 46, 9-10](#))

Er wird Recht schaffen zwischen vielen Völkern / und mächtige Nationen zurechtweisen bis in die Ferne. Dann werden sie ihre Schwerter zu Pflugscharen umschmieden / und ihre Lanzen zu Winzermessern. Sie erheben nicht mehr das Schwert, Nation gegen Nation, / und sie erlernen nicht mehr den Krieg.

([Der Prophet Micha 4, 3](#))

Ist Gott für uns, wer ist dann gegen uns? Er hat seinen eigenen Sohn nicht verschont, sondern ihn für uns alle hingegeben - wie sollte er uns mit ihm nicht alles schenken?

([Paulus an die Römer 8, 31](#))

Freut euch im Herrn zu jeder Zeit! Noch einmal sage ich: Freut euch! Eure Güte werde allen Menschen bekannt. Der Herr ist nahe. Sorgt euch um nichts, sondern bringt in jeder Lage betend und flehend eure Bitten mit Dank vor Gott! Und der Friede Gottes, der alles Verstehen übersteigt, wird eure Herzen und eure Gedanken in Christus Jesus bewahren.

([Paulus an die Philipper 4, 4-7](#))

Texte über Jesus als Friedensbringer

Er ist unser Friede.

([Paulus an die Epheser 2, 14a](#))

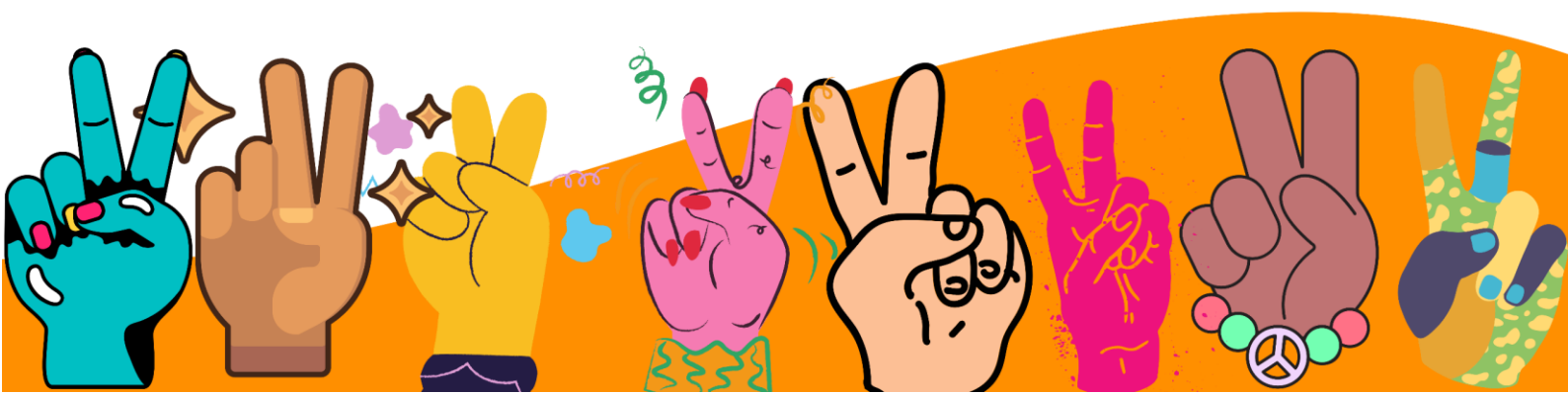
Aus den Abschiedsreden Jesu:

Frieden hinterlasse ich euch, meinen Frieden gebe ich euch; nicht, wie die Welt ihn gibt, gebe ich ihn euch. Euer Herz beunruhige sich nicht und verzage nicht.

([Johannesevangelium 14, 27](#))

Dies habe ich zu euch gesagt, damit ihr in mir Frieden habt.

([Johannesevangelium 16, 33a](#))



Engel singen zur Geburt Jesu:

Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden den Menschen seines Wohlgefallens.

(Lukasevangelium 2, 14)

Denn ein Kind wurde uns geboren, ein Sohn wurde uns geschenkt. Die Herrschaft wurde auf seine Schulter gelegt. Man rief seinen Namen aus: Wunderbarer Ratgeber, Starker Gott, Vater in Ewigkeit, Fürst des Friedens.

(Der Prophet Jesaja 9, 5)

Prophetische Worte aus dem Alten Testament über Frieden

Dann werden sie ihre Schwerter zu Pflugscharen umschmieden und ihre Lanzen zu Winzermessern. Sie erheben nicht das Schwert, Nation gegen Nation, und sie erlernen nicht mehr den Krieg.

(Der Prophet Jesaja 2, 4)

An jenem Tag wird dieses Lied im Land Juda gesungen: Wir haben eine starke Stadt. Zum Heil setzt er Mauern und Wall. Öffnet die Tore, damit eine gerechte Nation einzieht, die Treue bewahrt. Festem Sinn gewähst du Frieden, ja Frieden, denn auf dich verlässt er sich. Verlasst euch stets auf den HERRN; denn GOTT, der Herr, ist ein ewiger Fels.

(Der Prophet Jesaja 26, 1-4)

[...] bis über uns der Geist aus der Höhe ausgossen wird. / Dann wird die Wüste zum Garten / und der Garten wird zum Wald. In der Wüste wird wohnen das Recht / und in dem Garten wird die Gerechtigkeit weilen. Das Werk der Gerechtigkeit wird Friede sein / und der Ertrag der Gerechtigkeit sind Ruhe und Sicherheit für immer. Dann wird mein Volk auf der Aue des Friedens weilen, / an sicheren Wohnorten und an sorgenfreien Ruheplätzen.

(Der Prophet Jesaja 32,15-18)

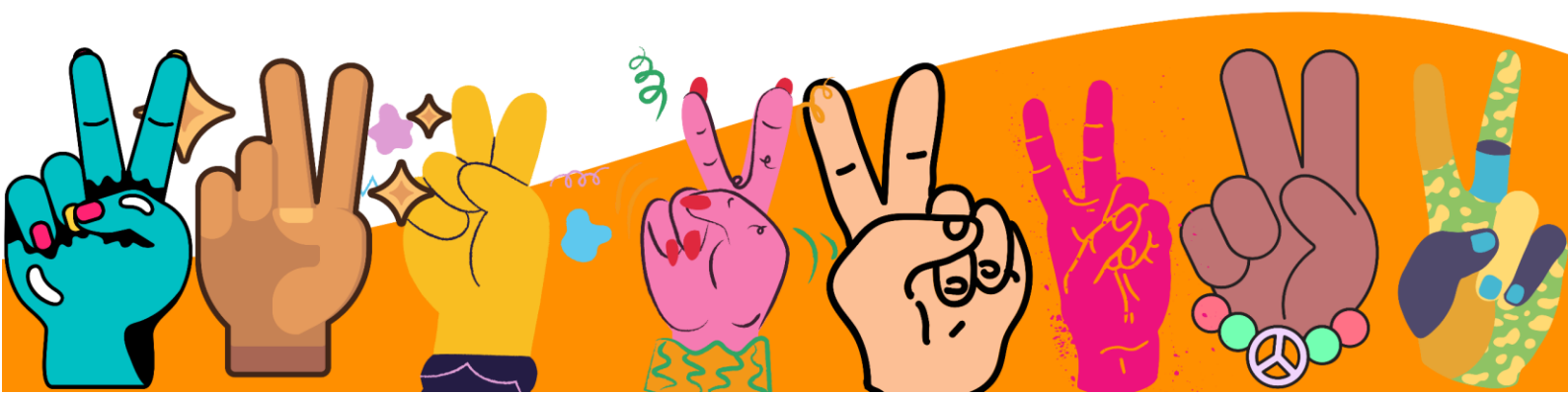
Auftrag an uns Frieden zu leben

Meide das Böse und tu das Gute, suche Frieden und jage ihm nach!

(Psalm 34, 15)

Der Friede Christi triumphiere in euren Herzen. Dazu seid ihr berufen als Glieder des einen Leibes.

(Paulus an die Kolosser 3, 15)



Aus der Bergpredigt:

Selig, die Frieden stiften; denn sie werden Kinder Gottes genannt werden.

(Matthäusevangelium 5, 9)

Verhaltensregeln für den Alltag aus dem Römerbrief:

Seid untereinander eines Sinnes; strebt nicht hoch hinaus, sondern bleibt demütig! Haltet euch nicht selbst für klug! Vergeltet niemandem Böses mit Bösem! Seid allen Menschen gegenüber auf Gutes bedacht! Soweit es euch möglich ist, haltet mit allen Menschen Frieden!

(Paulus an die Römer 12, 16-18)

Seid gütig zueinander, seid barmherzig, vergebt einander, wie auch Gott euch in Christus vergeben hat.

(Paulus an die Epheser 4, 32)

Eine sanfte Antwort dämpft die Erregung

(Buch der Sprichwörter 15, 1a)

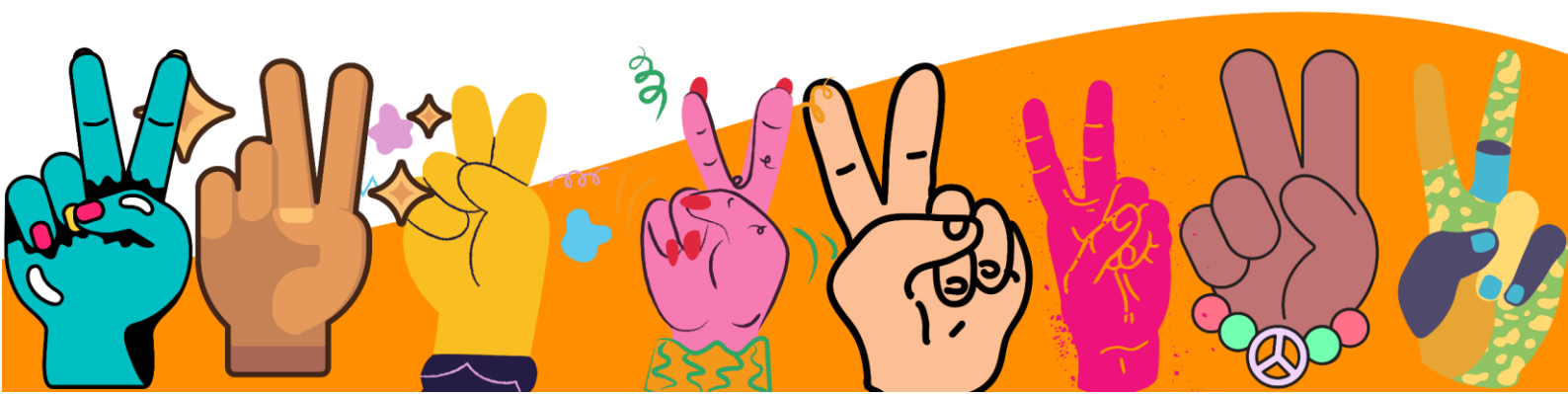
Vor allem fordere ich zu Bitten und Gebeten, zu Fürbitte und Danksagung auf, und zwar für alle Menschen, für die Herrscher und für alle, die Macht ausüben, damit wir in aller Frömmigkeit und Rechtschaffenheit ungestört und ruhig leben können. Das ist recht und wohlgefällig vor Gott, unserem Retter; er will, dass alle Menschen gerettet werden und zur Erkenntnis der Wahrheit gelangen.

(Paulus an Timotheus (1) 2, 1-4)

Das Doppelbildwort vom Salz und vom Licht:

Ihr seid das Salz der Erde. Wenn das Salz seinen Geschmack verliert, womit kann man es wieder salzig machen? Es taugt zu nichts mehr, außer weggeworfen und von den Leuten zertreten zu werden. Ihr seid das Licht der Welt. Eine Stadt, die auf einem Berg liegt, kann nicht verborgen bleiben. Man zündet auch nicht eine Leuchte an und stellt sie unter den Scheffel, sondern auf den Leuchter; dann leuchtet sie allen im Haus. So soll euer Licht vor den Menschen leuchten, damit sie eure guten Taten sehen und euren Vater im Himmel preisen.

(Matthäusevangelium 5, 13-16)



7. Fürbitten

Textvorschläge

Guter Gott,
wir denken an die Menschen in Kriegs- und Krisengebieten. Schenke den Verantwortlichen Weisheit, Mut zum Dialog und die Bereitschaft zur Versöhnung. Beschütze alle, die unter Gewalt, Angst und Verlust leiden.
Wir bitten dich: Schenke Frieden.

Guter Gott,
oft entstehen Streit, Ausgrenzung und Verletzungen durch Worte und Taten. Hilf uns, respektvoll miteinander umzugehen und Brücken statt Mauern zu bauen.
Wir bitten dich: Schenke Frieden.

Guter Gott,
wir denken an Menschen, die ihre Heimat verlassen mussten. Schenke ihnen Schutz, Hoffnung und offene Herzen dort, wo sie aufgenommen werden.
Wir bitten dich: Schenke Frieden.

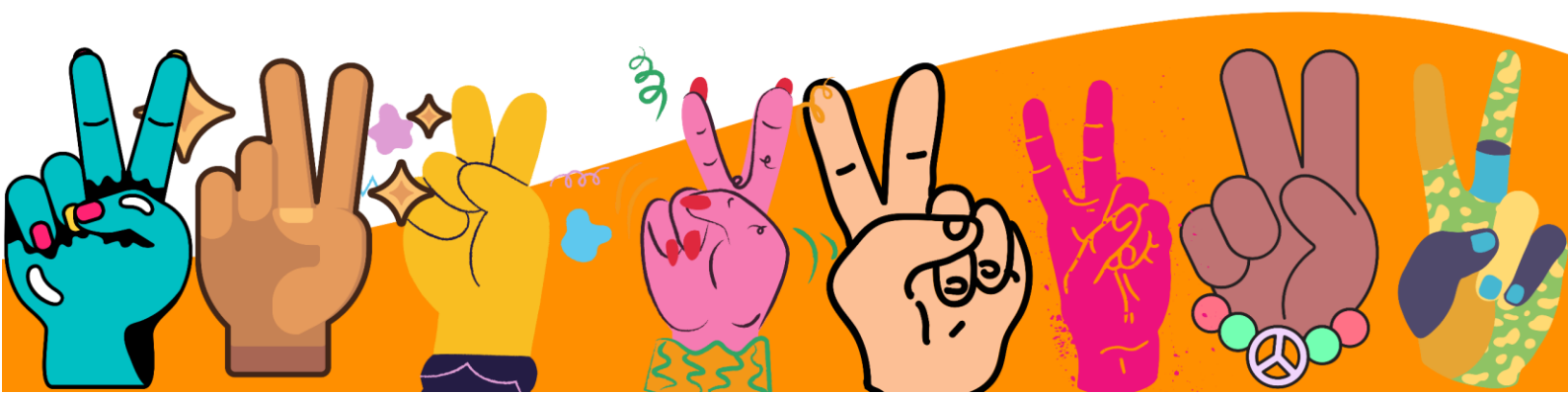
Guter Gott,
wir sorgen uns um die Zukunft unserer Welt. Schenke uns Mut, Verantwortung zu übernehmen und gemeinsam für Gerechtigkeit und Frieden einzustehen.
Wir bitten dich: Schenke Frieden.

Lust, die Fürbitten mal anders zu gestalten? Hier ein paar Inspirationen:

Friedenswand gestalten

Stellt eine oder mehrere Pinnwände in der Kirche auf. Verteilt Post-its an die Gottesdienstteilnehmer*innen. Zu den Fürbitten schreibt jede Person ihre persönliche Friedensbitte auf ihr Post-it und heftet es an die Pinnwand. Sorgt für Ästhetik, indem ihr die Pinnwände mit einem Hintergrundplakat oder Friedenssymbolen gestaltet. Ihr könnt sie zusätzlich mit Strahlern in Szene setzen und die Aktion mit schöner Musik untermalen.

Das Ganze geht auch digital, beispielsweise über Mentimeter. ACHTUNG: Ihr könnt dabei weniger gut regulieren, dass kein Mist auf der Pinnwand erscheint. Eine gute Variante ist, die eingehenden Bitten nicht offen zu zeigen, sondern ausgewählt ein paar vorzulesen.



Friedenslichter entzünden

Jede Fürbitte wird von einem Jugendlichen vorgetragen. Nach jeder Bitte wird eine Kerze oder ein LED-Licht entzündet. Am Ende entsteht ein großes Friedenslicht in der Mitte. Wenn der Gottesdienst oder Impuls in einer dunklen oder dämmerigen Atmosphäre stattfindet, könnt ihr auch einen Lichtritus mit Taizé-Kerzen machen. Jede*r Teilnehmende erhält eine Taizé-Kerze. Während Bitten vorgelesen werden oder ein Lied gesungen wird, wird das Licht weitergegeben.

Friedens-Puzzle

Zu jeder Fürbitte gibt es ein Puzzleteil. Nach jeder Fürbitte wird ein Teil in die Mitte gelegt. Zum Schluss entsteht ein großes Friedenssymbol, z.B. eine Taube.

8. Fertige Impulse und weitere Texte

KJG Spiriteam

Auf der Homepage der Katholischen Jungen Gemeinde (KJG) der Diözese Mainz findest du bereits ausformulierte Impulse zum Thema Frieden:

<https://kjg-mainz.de/teams/spiriteam/impulse/>

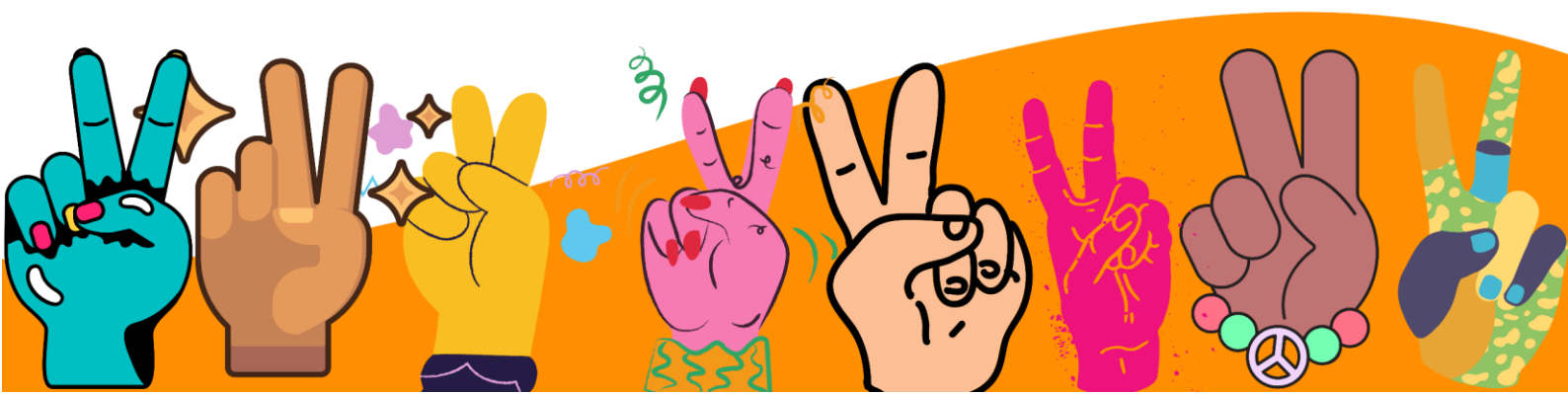
Jörg Zink - Wie spielt man Frieden

Als ich neulich in der Stadt unterwegs war, sah ich, dass einige Kinder auf einem großen Platz miteinander spielten. Sie zielten mit Stöcken aufeinander und riefen laut: „Peng, peng“. Auch die Kleinsten spielten mit. Auf einer Parkbank saß ein alter Mann. Eine Zeit lang schaute er sich das Spiel an, dann ging er entschlossen zu ihnen und sagt: „Spielt doch nicht Krieg, Kinder!“ Es klang nach einer Bitte und machte die Kinder irgendwie betroffen. Kurz zogen sie sich an eine Mauer zurück und flüsterten miteinander. Dann gingen sie zurück zu dem Mann, der immer noch dort stand, und eines der Kinder fragte ihn: „Wie spielt man Frieden?“

Der wundersame Weihnachtsfrieden 1914

Der 24. Dezember war ein klarer Tag – im ausgehenden Jahr des ersten Weltkrieges. Der ständige Regen hatte aufgehört, vereinzelt waren noch Schüsse zu hören, in weiten Teilen des Frontabschnitts jedoch war Stille eingekehrt.

Und irgendwann, als gar nicht mehr geschossen wurde, brach der Bann: Soldaten unterschiedlicher Nationen, zumeist Deutsche und Engländer, gingen buchstäblich aufeinander zu und trafen sich im Niemandsland zwischen den Frontlinien. Zuerst sehr vorsichtig und mit spürbarer Anspannung



begannen sie miteinander zu sprechen; zumeist auf Englisch, was viele der deutschen Soldaten konnten, weil der deutsche Kaiser immer eine Nähe zu England propagiert hatte. Aber vor allem: friedlich. Einfache Soldaten, aber auch Offiziere waren dabei: Einige der Vorgesetzten befahlen den ihnen unterstehenden Soldaten sogar, während des Weihnachtsfestes nicht auf den „Feind“ zu schießen.

Dann kamen ein paar Soldaten auf die Idee, Tannenbäume zu schlagen und diese mit Kerzen zu schmücken. Das hat man dann gemeinsam getan; vereinzelt wurde gesungen und auf beiden Seiten wurden die Pakete geöffnet, die die Lieben den Männern an die Front gesandt hatten. Tagebuchaufzeichnungen dieser Tage belegen diese Ereignisse und drücken mit den Worten „unvorstellbar“ und „unglaublich wunderbar“ aus, wie besonders es für alle Beteiligten war, diesen Weihnachtsfrieden mitzuerleben. Statt Waffen sprechen zu lassen, redete man von Mensch zu Mensch miteinander.

Am Morgen danach, am ersten Weihnachtstag 1914, haben dann Briten eine friedliche Kugel ins andere Lager geschossen: einen Fußball. Gemeinsam mit den deutschen Gegnern hat man gekickt, gelacht und die Schrecken des Krieges für ein paar Stunden vergessen.

Weihnachtsfrieden mitten im Krieg, feiern mit denen, die gestern noch Feinde waren – ein paar Tage später war dann alles wieder beim Alten, Feinde waren wieder Feinde, und nie mehr sollte ein solches Ereignis stattfinden; bis zum heutigen Tage nicht. Trotzdem zeigt dieser Friede, welche Kraft von Weihnachten, welche Macht vom einfachen Gespräch zwischen Menschen und welcher Friede vom Kind in der Krippe ausgehen kann.

aus „In der Krippe kein Lametta“, Thomas Jousen, Peter Karliczek (Hrsg.)

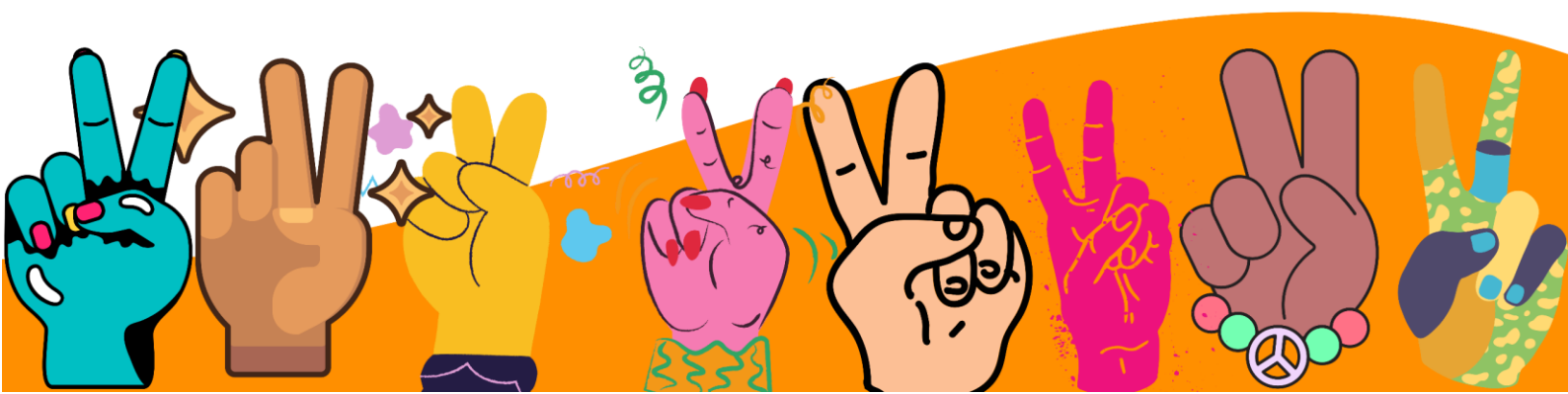
9. Aktionen

Ein Klassiker - Friedensnetz spinnen

Eine Gruppe steht im Kreis und wirft sich gegenseitig ein Wollknäuel zu. Vor dem Weiterwerfen wird das lose Ende festgehalten und das Knäuel so weit abgerollt, dass es die Strecke bis zur Zielperson zurücklegen kann, ohne zurückgerissen zu werden. Am Ende entsteht ein Netz, das sichtbar macht: Frieden verbindet Menschen.

Etwas aufwendig – Eine Klagemauer bauen

Beklebt leere Schuhkartons mit grauem Papier oder malt sie mit Abtönfarbe grau an. Stapelt die Kartons zu einer kleinen Mauer auf. Lasst zwischen den Kartons kleine Schlitzze bzw. Zwischenräume. Während einer ruhigen Musikphase schreiben die Teilnehmenden ihre Sorgen, Bitten oder Friedenswünsche auf Zettel und stecken sie in die Zwischenräume.



Friedenstaube basteln

Dazu gibt es zahlreiche Vorlagen und Tutorials im Internet. Hier zwei Beispiele.

- [Steckfriedenstaube von ENE MENE BU | KiKA](#)
- [Bastelanleitung Origami Taube](#)

Die Tauben können als Give-away dienen, oder ihr hängt sie auf.

Eine ernstere Aktion - Kriegsliste

Wie viele Jahre hat es seit dem 1. Weltkrieg keinen Krieg gegeben? – Die Antwort ist: Leider kein einziges. Es herrschen zu jeder Zeit in irgendeinem Land oder in einer Region der Welt Krieg oder andere Auseinandersetzungen. Hängt vor dem Gottesdienst eine Liste mit allen Konflikten aus, die es seit dem 1. Weltkrieg gegeben hat. Macht den Leuten so die Tragweite des Themas bewusst. Eine Liste findet ihr auf Wikipedia:

[Liste von Kriegen – Wikipedia](#)

„Unser Banner für den Frieden“

Rollt eine Tapeten- oder andere Papierrolle im Mittelgang aus. Stellt Abtönfarben dazu und lasst die Gottesdienstteilnehmer*innen ihre Sprüche und Symbole für den Frieden gestalten.

Erstellt von

Anna Mersch und Michael Langer (Referat Religiöse Bildung)

Sowie Daniel Kretsch (Diözesanjugendseelsorger)

Kontakt:

BDKJ/BJA Mainz

Referat für Religiöse Bildung

bdkj-bja-religioesebildung@bistum-mainz.de

06131/253 666

